

5. April 2002

### **„Junges Wohnen“ mit Miete von 3 bis 4 Euro pro Quadratmeter LR Knotzer: Förderungen machen es möglich**

Das Projekt „Junges Wohnen“ bietet jungen Menschen und Jungfamilien moderne Wohnungen zu günstigen Tarifen. „Ziel des Wohnbauprojektes ‚Junges Wohnen‘ ist es, jungen Menschen beim Grundbedürfnis des Wohnens eine Starthilfe zu geben“, sagte heute Landesrat Fritz Knotzer. „Das haben wir auch sicherlich erreicht, denn die monatliche Miete inklusive Betriebskosten beträgt pro Quadratmeter lediglich zwischen 3 und 4 Euro. Diese niedrige Miete ist deshalb möglich, weil nicht nur das Land Niederösterreich über die Wohnbauförderung finanzielle Unterstützung zur Verfügung stellt, sondern auch die jeweilige Gemeinde, in der gebaut wird, das Wohnbauprojekt fördert“, analysierte Knotzer die Positivbilanz von „Junges Wohnen“.

Das erste Wohnhaus aus dem Projekt „Junges Wohnen“ konnte bereits im Herbst des Vorjahres in Gloggnitz von seinen jungen Mietern bezogen werden. Der Andrang auf diese Wohnungen war dermaßen groß, dass schon lange vor der Schlüsselübergabe sämtliche Wohnungen vergeben waren. In Ternitz und Traiskirchen befinden sich bereits die nächsten Wohnhäuser aus der Serie „Junges Wohnen“ vor ihrer Fertigstellung. „In Niederösterreich wird das System der Wohnbauförderung laufend an neue Bedürfnisse der Bevölkerung angeglichen“, meinte Knotzer. „Aus dieser Perspektive heraus ist auch das Projekt ‚Junges Wohnen‘ zu betrachten. Jungen Menschen und vor allem jungen Familien, deren Ersparnisse oft nur gering sind, kann damit bei der Wohnungssuche effektiv geholfen werden.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)